

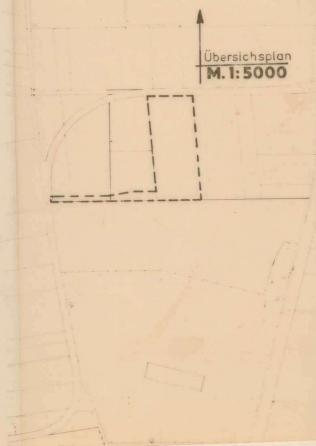
3. (VEREINFACHTE) ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 8 *GEWERBEGEBIET NORDP DER STADT ERWITTE

FESTSETZUNGEN

- BEGRENZUNGSLINIEN**
- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES gem. § 9 (7) BauGB
- BAUWEISE**
- BAUGRENZE gem. § 23 (3) BauNVO
 - ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE gem. § 23 (1) BauNVO
- VERKEHRSFLÄCHEN**
- STRASSENBEGRÄNZUNGSLINIE gem. § 9 (1), Nr. 11 BauGB
 - STRASSENVERKEHRSFLÄCHE gem. § 9 (1), Nr. 11 BauGB
 - BEREICH OHNE EIN- UND AUSFAHRT gem. § 9 (1), Nr. 11 BauGB
- REGELUNGEN FÜR LANDSCHAFT UND NATUR**
- UMGRENZUNG VON FLÄCHEN ZUM ANPFLANZEN VON BÄUMEN, STRÄUCHERN UND SONSTIGEN BEPFLANZUNGEN gem. § 9 (1), Nr. 25a BauGB
 - INNERHALB DER SCHRÄFFIERTEN FLÄCHE DÜRFEN ANPFLANZUNGEN EINE HÖHE VON 0,6m NICHT ÜBERSCHREITEN.

ZUSÄTZLICHE DARSTELLUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN

- 50 BEMASSUNGEN
- ✗ AUFZUBEHENDENDE GRUNDSTÜCKSGRENZEN
- 526 FLURSTÜCKSNUMMER
- FLURSTÜCKSGRENZE
- R Kurvenradien



DER RAT DER STADT ERWITTE HAT AM 16.08.1993 DIE NACH § 13 BauGB DURCHFÜHRT 3. (VEREINFACHTE) ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 8 GEM. § 10 BauGB ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.

ERWITTE, 16.08.1993
 BÜRGERMEISTER: *W. Kiser* RATSMITGLIED: *W. Kiser* SCHRIFTFÜHRER: *W. Kiser*

DIESE VEREINFACHTE ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES IST AM 08.09.1993 GEM. § 12 BauGB ORTSÖBLICH BEKANNTGEMACHT WORDEN.

SIE TRITT AM TAGE DER BEKANNTMACHUNG IN KRAFT. GLEICHZEITIG TRETEN DIE DURCH DIE ÄNDERUNG ERSETZTEN BISHERIGEN FESTSETZUNGEN AUSSER KRAFT.

DIE VEREINFACHTE BEBAUUNGSPLANÄNDERUNG LIEGT WÄHREND DER DIENSTSTUNDEN IN DER STADTVERWALTUNG OFFENTLICH AUS.

ERWITTE, 08.09.1993
 STADTDIREKTOR: *W. Kiser*